

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade b. Rendsburg)
am Mittwoch, 18. Dezember 2013,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße in 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeister

Walter Köke

2. stellv. Bürgermeisterin

Ursel Kemper

Gemeindevertreter

Susan Brandenburg

Armin Hefner

Bernd Schmidt

Manuela Schulz

Sönke Staven

Denise-Natalie Tiedemann

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin

Claudia Olf

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05.12. 2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2013

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 4. | Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für den Schulverband im Amt Eiderkanal zur Umsetzung von Baumaßnahmen an den Schulen für den Zeitraum 2014-2018 | GV6-22/2013 |
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über eine Verbreiterung der Gemeindeverbindungsstraße "Ochsenkoppel" (Maßnahmenbeschluss) | GV6-23/2013 |
| 6. | Sachstandsbericht über die geplante Reform zum kommunalen Finanzausgleich | |
| 7. | Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen | |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 | GV6-24/2013 |
| 9. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |
| 10. | Verschiedenes | |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2013

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05. September 2013 erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für den Schulverband im Amt Eiderkanal zur Umsetzung von Baumaßnahmen an den Schulen für den Zeitraum 2014-2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahmen an den Schulstandorten Osterrönfeld und Schacht-Audorf an und beschließt, die jährlich zusätzliche Erhöhung der Schulverbandsumlage in den Jahren 2014 bis 2018 in Höhe von rd. 400.000,00 € - je nach Maßnahmenkatalog - anteilig zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über eine Verbreiterung der Gemeindeverbindungsstraße "Ochsenkoppel" (Maßnahmenbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verbreiterung der Gemeindeverbindungsstraße 'Ochsenkoppel' gemäß dem vorgelegten Konzept mit Gesamtkosten i. H. v. voraussichtlich 228.600,- € und unter Berücksichtigung des vom LLUR zugesagten Zuschusses i. H. v. rd. 105.600,- € vorzunehmen. Die Amtsverwaltung wird mit der Durchführung der Ausschreibung im Januar 2014 beauftragt. Nach erfolgter Ausschreibung sowie Beratungen des Finanzausschusses über die Notwendigkeit einer Anliegerbeteiligung wird die Gemeindevertretung in ihrer nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Sachstandsbericht über die geplante Reform zum kommunalen Finanzausgleich

Herr Hirsch gibt einen Sachstandsbericht über die geplante Reform zum kommunalen Finanzausgleich, die am 01.01.2015 in Kraft treten wird.

TOP 7.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Lütje berichtet, dass es zu keinen nennenswerten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2013 gekommen ist. Aufgrund der deutlich höheren Gewerbesteuerereinnahmen musste jedoch eine höhere Gewerbesteuerumlage abgeführt werden. Diese liegt 6.987 EUR über dem veranschlagten Ansatz von 2.000 EUR.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Lütje verteilt eine Meinungsumfrage an die Gemeindevertreter zur Aktivregion im ländlichen Raum.

Anschließend folgt ein kurzer Sachstandsbericht über die Breitbandversorgung durch Filiago und die Telekom.

Wegen dem Neubau der 380 KV-Leitung Richtung Schleswig findet am 09. Januar 2014 ein Gespräch mit der Firma Tennet statt.

Für das Osterfeuer kann Holz und Busch zu dem bekannten Platz gefahren werden jedoch kein Laub und Unrat oder Stauden.

An dem Weg zum Kanal ist ein Schild aufgestellt worden „Durchfahrt verboten, landwirtschaftlicher Verkehr frei“.

Die Einbahnstraßenregelung (Ochsenkoppel) während des Weihnachtsmarktes zum Gut Steinwehr hat funktioniert. Allerdings war die Beschilderung nicht optimal. Im kommenden Frühjahr soll ein Gespräch mit den betroffenen Gemeinden Bovenau und Ostfeld sowie dem Himbeerhof stattfinden, um eine für alle zufriedenstellende Lösung zu finden.

TOP 10.: Verschiedenes

Die Terminplanung für das Jahr 2014 folgt.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

gez. Lütje
Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 20.12.2013

gez. Olf
Claudia Olf
(Protokollführung)